

## Herren Verbandsliga Nord

GSV Hemmingen : SV Sillenbuch  
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

### Spieltag 18 für den GSV Hemmingen: GSV Hemmingen und SV Sillenbuch trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Lühne / Wolf nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Sillenbuch im Spiel der Herren Verbandsliga Nord eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim GSV Hemmingen. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der GSV Hemmingen nun ein Punkteverhältnis von 10:26 in der Tabelle auf, während der der SV Sillenbuch 23:15 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nach einem Erfolg für Provoznik / Reichert sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Samson / Philippi letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Keinen Zähler beisteuern konnten Blazeski / Blazeski im Match gegen Lühne / Wolf, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Schweiß / Gaprindashvili waren dagegen die Gastgeber Provoznik / Huber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Moritz Provoznik beim 11:7, 11:7, 12:14, 11:7 gegen Nils Wolf und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lennart Provoznik bei seiner 1:3-Niederlage von Leon Lühne dann doch niedergelungen worden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Philip Blazeski gegen Siegfried Schweiß nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Philip Blazeski letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Blazeski endete. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Tim Blazeski beim 2:3 gegen Nils-Arne Samson. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Blazeski dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Jens Reichert konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wakhtang Gaprindashvili beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Thilo Huber hatte derweil seinen Gegner Andreas Philippi beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GSV Hemmingen und des SV Sillenbuch. In toller Verfassung präsentierte sich Moritz Provoznik im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Leon Lühne. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Provoznik bei 26, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Lennart Provoznik beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nils Wolf. Das musste man neidlos anerkennen. Philip Blazeski gewann hingegen sein Spiel gegen Nils-Arne Samson überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Mit diesem Sieg verbesserte Blazeski seine Bilanz auf 16:13 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Tim Blazeski und Siegfried Schweiß, ehe sich der Gastgeber mit 14:12, 11:9, 9:11, 7:11, 11:6 durchsetzen konnte. 7:21 (Blazeski) bzw. 9:20 (Schweiß) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Andreas Philippi fand Jens Reichert von Anfang an die richtige Taktik in

seinem Spiel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:14 (Reichert) und 0:2 (Philippi). Bei der 1:3-Niederlage gegen Wakhtang Gaprindashvili hatte Thilo Huber nur im ersten Satz eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 2. Sieg von Gaprindashvili, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ohne Satzgewinn für Provoznik / Reichert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lühne / Wolf. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der GSV Hemmingen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.04.2024 gegen die SG Schorndorf bevor. Für den SV Sillenbuch steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Neckar-Zaber am 20.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:15 geht.

#### **Statistik:**

##### **GSV Hemmingen**

Doppel: Provoznik / Reichert 0:2, Blazeski / Blazeski 0:1, Provoznik / Huber 1:0

Einzel: M. Provoznik 1:1, L. Provoznik 0:2, P. Blazeski 2:0, T. Blazeski 1:1, J. Reichert 2:0, T. Huber 1:1

##### **SV Sillenbuch**

Doppel: Lühne / Wolf 2:0, Samson / Philippi 1:0, Schweiß / Gaprindashvili 0:1

Einzel: L. Lühne 2:0, N. Wolf 1:1, N. Samson 1:1, S. Schweiß 0:2, A. Philippi 0:2, W. Gaprindashvili 1:1